

Philipps



Universität  
Marburg

Im Fachbereich Gesellschaftswissenschaften und Philosophie, Institut für Politikwissenschaft, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf zunächst ein Jahr, mit der Möglichkeit zur Verlängerung um ein weiteres Jahr, eine Stelle einer/eines

### **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters**

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des neuen Tarifvertrages des Landes Hessen.

Es handelt sich um eine befristet zu besetzende Stelle, die - im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben - auch die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifizierung bietet.

Die Stelle dient dazu, einen größeren drittmittelgestützten und interdisziplinären Forschungszusammenhang mit aufzubauen und in diesem Kontext eine internationale Konferenz unter dem Arbeitstitel „Citizenship and Democracy in Migration Society“ auszurichten. Die Stelle ist der Professur für Demokratieforschung mit dem Schwerpunkt EU, politische Systeme im europäischen Vergleich und Bundesrepublik Deutschland (Prof. Dr. Ursula Birsl) zugeordnet.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere Aufbau, Intensivierung und Koordination von wissenschaftlichen Kooperationen, die Mitwirkung bei der Antragsvorbereitung für die Einwerbung von Drittmitteln und bei der Ausrichtung der Konferenz sowie eigenständige Lehrtätigkeit.

Vorausgesetzt werden eine sehr gute sozialwissenschaftliche Promotion, fundierte Kenntnisse in der Migrationsforschung, den Gender Studies und/oder der vergleichenden Sozialwissenschaft sowie Erfahrung in interdisziplinärer Forschung und Zusammenarbeit. Weiterhin werden Erfahrungen in der Drittmittelakquise und das Arbeiten im Team erwartet.

Geboten werden bei erfolgreicher Drittmittelinwerbung eine längerfristige berufliche Perspektive im geplanten Forschungszusammenhang und die Möglichkeit der wissenschaftlichen Qualifizierung (Habilitation), eines eigenen Teilprojektes oder von Aufgaben im Projektmanagement.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familiengerechten Hochschule. Die Teilung von Vollzeitstellen (§ 8 Abs. 2 Satz 1 HGLG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis 14.04.2010 unter Angabe der Kennziffer fb03-0008-wmz-2010 an die Dekanin des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften und Philosophie, Wilhelm-Röpke-Str. 6, 35032 Marburg zu senden.